

# Sehr geehrte Mitglieder

Autor(en): **Heussi, Julia**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **27 (1971)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Staatsbürgerin

Juli 1971  
27. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Abonnementspreis  
Fr. 5.— jährlich  
Einzelnummer Fr. —.50

**Zeitschrift  
für politische  
Frauenbestrebungen**

Redaktion  
Selma Regula Gessner  
Seergartenstrasse 12  
8008 Zürich  
Telefon 47 75 46

Verlag  
Frauenstimmrechtsverein  
Sekretariat, Sternenstrasse 24  
8002 Zürich, Telefon 25 94 09  
Postcheckkonto 80-14151

**6**

## Sehr geehrte Mitglieder,

Die Generalversammlung vom 25. Mai 1971 fasste nach eingehender Diskussion mit grosser Mehrheit den Beschluss, unsern Verein weiterbestehen zu lassen, die Verwirklichung der Frauenpostulate zu erstreben und den Frauen zusätzlich staatsbürgerliche Information zu vermitteln. In Anlehnung an den ebenfalls neu konzipierten 'Schweizerischen Verband für Frauenrechte' entschied sich die Versammlung für den neuen Namen

### Verein für Frauenrechte, Sektion Zürich

Unsere Statuten (wieder einmal durchlesen!) bleiben genau gleich. Auf Seite 1 können ab der 4. Zeile nur gerade vier Zeilen gestrichen werden, da erst dieses Ziel erreicht ist. Sonst bleiben alle 19 Paragraphen wörtlich bestehen, so wurde es von unserer Vizepräsidentin, Frau Dr. Meier-Fröhlich, Juristin, vorgeschlagen.

Durch die Beschlüsse der Generalversammlung verlagert sich das Vereinsziel eindeutig auf Aufgaben, die in den Statuten bereits erwähnt sind, des fehlenden Stimmrechts wegen jedoch zu wenig gefördert werden konnten. Die klare Stellungnahme seitens der Generalversammlung deckt sich sehr genau mit dem Programm des Schweizerischen Verbandes, der vor allem eine Verbesserung der zivil-

rechtlichen und wirtschaftlichen Lage der Frau erreichen möchte.

Für den Anfang wird der bisherige Vorstand das Vereinsschiff in Gang halten; er hat jedoch die Absicht, das Kader baldmöglichst zu erneuern. Besonders dringend stellt sich im Moment die Aufgabe, eine neue Sekretärin zu finden. Ist vielleicht jemand von Ihnen bereit, seine Freizeit mit wertvoller Hilfeleistung zu bereichern und sich als Sekretärin zur Verfügung zu stellen?

Wir wünschen unserem Verein einen erfolgreichen Start und grüssen Sie freundlich.

Verein für Frauenrechte, Sektion Zürich  
Für den Vorstand die Präsidentin: Julia Heussi

## Aufforderungen an die Mitglieder

An der letzten Generalversammlung vom 27. Mai 1971 wurde mit grossem Mehr der Weiterbestand unseres Vereines beschlossen mit dem neuen Namen: **Verein für Frauenrechte**, als Sektion Zürich des Schweizerischen Vereins für Frauenrechte. Dem im Amte verbleibenden Vorstand ist von der Generalversammlung der Auftrag erteilt worden, Ziel und Aufgaben des Vereines zu überdenken und ein Programm auszuarbeiten.